

EINLADUNG

külz
WILHELM KÜLZ
STIFTUNG

Sehr geehrter Damen und Herren,

die Wilhelm-Külz-Stiftung möchte Sie hiermit herzlich zum Internationalen Abend

„Der Konflikt um Bergkarabach – Armenien in geopolitischer Zwangslage“
am Montag, 12. Juni 2017, ab 19 Uhr
in das Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden
einladen.

Unter den zahlreichen Sezessionskonflikten nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion war der Konflikt um Berg-Karabach mit 30.000 Opfern und über einer Million Binnenflüchtlingen der blutigste. Ein neuerlicher bewaffneter Ausbruch dieses schwelenden Konflikts zwischen den südkaukasischen Republiken Armenien und Aserbaidschan muss weiterhin befürchtet werden. Seit dem Waffenstillstand aus dem Jahr 1994 sind die Kampfhandlungen vereinzelt immer wieder aufgeflammt und haben zuletzt im April 2016 bei Kämpfen an der „line of contact“ mehr als 100 Todesopfer gefordert.

Die OSZE bemüht sich seit dem fragilen Waffenstillstand um Vermittlung zwischen den Konfliktparteien – bislang leider mit mäßigem Erfolg. Wege zur Konfliktregulierung fanden unter den politischen Entscheidern kaum Unterstützung und führten in beiden Staaten mehrfach zu innenpolitischen Krisen. Hegemonialbestrebungen Russlands, der Türkei und anderer Akteure in der Region stehen darüber hinaus einer Entspannung der Lage im Wege. Der Konflikt behindert die Entwicklung Armeniens und Aserbaidschans nachhaltig und insbesondere Armenien ist durch die geschlossenen Grenzen zu seinen verfeindeten Nachbarn Aserbaidschan und der Türkei weitestgehend vom internationalen Warenfluss abgeschnitten. Was sind die Perspektiven in diesem Konflikt? Wie steht es um die mehrheitlich armenische Zivilbevölkerung in der Region Berg-Karabach?

Mit unseren Referenten Hans-Jochen Schmidt (Botschafter a.D. in Armenien), Dr. Raffi Kantian (Vorsitzender der Deutsch-Armenischen Gesellschaft) und Dr. Uwe Halbach (Stiftung Wissenschaft und Politik – Osteuropa und Eurasien) möchten wir Sie über die aktuelle Situation, Zusammenhänge und Hintergründe dieses Konflikts informieren. Die Leitung dieser Veranstaltung übernimmt Dr. André Fleck (Gründungsmitglied des Deutsch-Armenischen Forums).

Bitte melden Sie Ihr Kommen unter info@kuelz-stiftung.de an.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Ihre Wilhelm-Külz-Stiftung

Unsere Kooperationspartner:



Wilhelm-Külz-Stiftung
Radeberger Straße 51
01099 Dresden

Telefon: 0351 | 65 57 65-20
Telefax: 0351 | 65 57 65-22

E-Mail: info@kuelz-stiftung.de
Internet: www.kuelz-stiftung.de

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE33 8505 0300 3120 1500 10